

# Inhaltsübersicht

<i>Vorwort</i> .....	V
<i>Aus dem Vorwort zur 1. Auflage</i> .....	VI
<i>Inhaltsverzeichnis</i> .....	XI
<i>Abkürzungen</i> .....	XXVII

## Erster Teil

### Einführung

§ 1 Das Privatrecht im Rahmen der Rechtsordnung .....	1
§ 2 Das bürgerliche Recht im Rahmen des Privatrechts .....	8
§ 3 Der Allgemeine Teil im Rahmen des BGB .....	10
§ 4 Inhalt und Rechtsquellen des Allgemeinen Teils .....	12
§ 5 Die rechtspolitische Problematik des Allgemeinen Teils .....	16
§ 6 Entwicklungen und Tendenzen des Allgemeinen Teils .....	20
§ 7 Literatur zum Allgemeinen Teil .....	22

## Zweiter Teil

### Die Instrumente des Privatrechts

§ 8 Übersicht .....	27
§ 9 Das Rechtsverhältnis .....	28
§ 10 Das subjektive Recht .....	32
§ 11 Der Anspruch .....	37
§ 12 Gestaltungsrechte .....	41
§ 13 Einrede und Einwendung .....	45
§ 14 Zeitliche Grenzen der subjektiven Rechte .....	49
§ 15 Sachliche Grenzen des subjektiven Rechts .....	58
§ 16 Die Rechtsdurchsetzung .....	67

## Dritter Teil

### Das Rechtsgeschäft

#### 1. Abschnitt: Allgemeines

§ 17 Rechtsgeschäft und Privatautonomie .....	77
§ 18 Abgrenzungen des Rechtsgeschäfts .....	82
§ 19 Die Einteilungen der Rechtsgeschäfte .....	92
§ 20 Das Trennungs- und das Abstraktionsprinzip .....	96

#### 2. Abschnitt: Zustandekommen und Inhalt von Willenserklärungen

§ 21 Rechtsgeschäft und Willenserklärung .....	104
§ 22 Abgabe und Zugang der Willenserklärung .....	110

VII

## *Inhaltsübersicht*

§ 23 Die Bindung an die Willenserklärung . . . . .	123
§ 24 Die Auslegung von Willenserklärungen . . . . .	126
§ 25 Konkludente und stillschweigende Willenserklärungen; Schweigen . . . . .	137

### **3. Abschnitt. Zustandekommen und Inhalt von Verträgen**

§ 26 Antrag und Annahme . . . . .	145
§ 27 Die Einbeziehung Allgemeiner Geschäftsbedingungen . . . . .	158
§ 28 Andere Sonderregeln für Allgemeine Geschäftsbedingungen . . . . .	172
§ 29 Konsens und Dissens . . . . .	178
§ 30 Pflichten bei Vertragsverhandlungen . . . . .	184
§ 31 Vertragsgestaltung . . . . .	190
§ 32 Die Gerechtigkeitsgewähr bei Verträgen: Probleme und Lösungsmöglichkeiten . . . . .	195

### **4. Abschnitt: Wirksamkeitserfordernisse und -hindernisse bei Rechtsgeschäften**

§ 33 Übersicht . . . . .	200
§ 34 Arten der Unwirksamkeit . . . . .	202
§ 35 Insbesondere die Teilunwirksamkeit . . . . .	205
§ 36 Die Umdeutung (Konversion) . . . . .	213
§ 37 Die Bestätigung . . . . .	219
§ 38 Die Fähigkeit zur Willensbildung (Geschäftsfähigkeit) . . . . .	221
§ 39 Probleme der beschränkten Geschäftsfähigkeit . . . . .	227
§ 40 Die Willensvorbehalte und das Erklärungsbewußtsein . . . . .	240
§ 41 Der Verstoß gegen gesetzliche Formvorschriften . . . . .	248
§ 42 Der Verstoß gegen vereinbarte Formgebote . . . . .	259
§ 43 Der Verstoß gegen Verbotsgesetze . . . . .	261
§ 44 Das Problem der Gesetzesumgehung . . . . .	268
§ 45 Der Verstoß gegen Verfügungsverbote . . . . .	270
§ 46 Der Verstoß gegen die guten Sitten . . . . .	275

### **5. Abschnitt: Das anfechtbare Rechtsgeschäft**

§ 47 Anfechtbarkeit und Anfechtung . . . . .	298
§ 48 Die Anfechtbarkeit wegen Irrtums . . . . .	304
§ 49 Die Anfechtbarkeit wegen arglistiger Täuschung . . . . .	323
§ 50 Die Anfechtbarkeit wegen widerrechtlicher Drohung . . . . .	332

### **6. Abschnitt: Ungewissheiten und Planungsfehler**

§ 51 Die Problematik . . . . .	337
§ 52 Bedingung und Befristung . . . . .	339
§ 53 Mängel der Geschäftsgrundlage . . . . .	351

### **7. Abschnitt Die Stellvertretung**

§ 54 Die Zurechnung von Willenserklärungen nach § 164 und d Abgrenzung von anderen Zurechnungsnormen . . . . .	363
§ 55 Die erweiterte Zurechnung nach § 166 BGB . . . . .	370
§ 56 Die Offenlegung der Stellvertretung . . . . .	377
§ 57 Die Vertretungsmacht . . . . .	383

§ 58	Vertretungsmacht und Pflichtverletzung .....	400
§ 59	Die Stellung des Vertreters ohne Vertretungsmacht .....	403
<b>8. Abschnitt: Rechtsgeschäft und Zuständigkeit</b>		
§ 60	Funktion und Anwendungsbereich der Zustimmung .....	411
§ 61	Einzelheiten zur Zustimmung .....	417

Vierter Teil

**Die Rechtssubjekte**

§ 62	Übersicht .....	425
§ 63	Die Rechtsfähigkeit des Menschen .....	427
§ 64	Andere rechtliche Attribute des Menschen .....	433
§ 65	Die juristische Person .....	444
§ 66	Insbesondere der rechtsfähige Verein .....	453
§ 67	Exkurs: Der nichtrechtsfähige Verein .....	467
§ 68	Insbesondere die rechtsfähige Stiftung .....	473

Fünfter Teil

**Die Rechtsobjekte**

§ 69	Sachen .....	479
§ 70	Nutzungen, Kosten und Lasten .....	489
<i>Gesetzesregister</i> .....		493
<i>Sachregister</i> .....		502

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> .....	Seite V
<i>Aus dem Vorwort zur 1. Auflage</i> .....	VI
<i>Inhaltsübersicht</i> .....	VII
<i>Abkürzungen</i> .....	XXIX

## Erster Teil Einführung

		Rdnr.
<b>§ 1 Das Privatrecht im Rahmen der Rechtsordnung</b> .....	1	1
I. Öffentliches Recht und Privatrecht .....	1	2
1. Das Strafrecht .....	1	2
2. Die drei Arten staatlichen Handelns .....	2	2
3. Die Unterschiede des Rechtsweges .....	3	3
4. Der sachliche Unterschied .....	4	3
II. Theorien zur Abgrenzung .....	7	6
1. Der Theorienstand .....	7	6
2. Stellungnahme .....	10	7
3. Siegeszug des öffentlichen Rechts? .....	11	7
<b>§ 2 Das bürgerliche Recht im Rahmen des Privatrechts</b> .....	12	8
I. Die Bezeichnung „bürgerliches Recht“ .....	12	8
II. Bürgerliches Recht und Sonderprivatrechte .....	13	8
<b>§ 3 Der Allgemeine Teil im Rahmen des BGB</b> .....	16	10
I. Familien- und Erbrecht .....	16	11
II. Schuld- und Sachenrecht .....	17	11
III. Allgemeiner Teil .....	18	11
<b>§ 4 Inhalt und Rechtsquellen des Allgemeinen Teils</b> .....	20	12
I. Funktion und Inhalt .....	20	12
1. Rechtssubjekte, §§ 1–89 .....	21	13
2. Rechtsobjekte, §§ 90–103 .....	22	13
3. Rechtsgeschäfte, §§ 104–185 .....	24	14
4. Weitere Vorschriften, §§ 186–240 .....	25	14
5. Würdigung .....	29	15
II. Die Rechtsquellen .....	30	15
III. Einflüsse Europas .....	30a	16

	Rdnr.	Seite
<b>§ 5 Die rechtspolitische Problematik des Allgemeinen Teils</b> .....	31	16
I. Der Vorteil des Allgemeinen Teils .....	31	16
II. Nachteile des Allgemeinen Teils .....	32	17
1. Abstraktion und Ausnahmen .....	32	17
2. Verständnisschwierigkeiten .....	36	19
<b>§ 6 Entwicklungen und Tendenzen des Allgemeinen Teils</b> .....	40	20
I. Die Regelung des Rechtsgeschäfts .....	40	20
II. Das Personenrecht .....	43	21
III. Der übrige Inhalt des Allgemeinen Teils .....	45	21
<b>§ 7 Literatur zum Allgemeinen Teil</b> .....	46	22
I. Das didaktische Problem .....	46	22
II. Die Lehrbücher des Allgemeinen Teils .....	48	23

Zweiter Teil

**Die Instrumente des Privatrechts**

<b>§ 8 Übersicht</b> .....	51	27
I. Voraussetzungen der Entscheidungsfreiheit .....	51	27
II. Grenzen der Entscheidungsfreiheit .....	52	27
III. Folgen der freien Entscheidung .....	53	28
<b>§ 9 Das Rechtsverhältnis</b> .....	54	28
I. Beschreibungsversuche .....	54	28
II. Die beiden Bestandteile der Beschreibung .....	55	29
1. Die rechtliche Regelung .....	55	29
2. Der Ausschnitt aus der Wirklichkeit .....	56	30
III. Inhalt des Rechtsverhältnisses .....	59	31
IV. Rechtsinstitute und -institutionen .....	60	32
<b>§ 10 Das subjektive Recht</b> .....	61	32
I. Arten der Berechtigung .....	61	33
1. Absolute und relative Rechte .....	62	33
2. Vollrechte und Anwartschaftsrechte .....	65	34
3. Herrschafts-, Aneignungs- und Ausschließungsrechte .....	66	34
II. Die Rolle des subjektiven Rechts und seine Alternativen .....	70	35
<b>§ 11 Der Anspruch</b> .....	73	37
I. Die doppelte Bedeutung von „Anspruch“ .....	73	37
II. Anspruch und Forderung .....	75	38
III. Mehrheit von Ansprüchen .....	76	39
IV. Der Anspruch als Element der Problemerkörterung .....	77	40
V. Die Pflicht .....	78a	41

	Rdnr.	Seite
<b>§ 12 Gestaltungsrechte</b> .....	79	41
I. Die Eigenart des Gestaltungsrechts .....	79	41
II. Rechtfertigung von Gestaltungsrechten .....	80	42
III. Arten der Gestaltungsrechte .....	83	43
1. Einfaches Gestaltungsrecht und Gestaltungs-klagerecht ...	83	43
2. Gestaltungsrechte und Gestaltungsgegenrechte.....	86	44
3. Negative und positive Gestaltungsrechte .....	87	44
4. Regelungsrechte .....	88	44
IV. Allgemeine Regeln über Gestaltungsrechte .....	89	45
<b>§ 13 Einrede und Einwendung</b> .....	91	45
I. Arten der Gegenrechte .....	91	45
1. Historisches .....	91	45
2. Zu Terminologie und Einteilung .....	92	46
II. Einzelfragen zur materiellrechtlichen Einrede .....	96	47
1. Der Sinn des Erfordernisses der Geltendmachung .....	96	47
2. Vorprozessuale oder prozessuale Geltendmachung.....	98	48
<b>§ 14 Zeitliche Grenzen der subjektiven Rechte</b> .....	99	49
I. Ausschlussfristen und Verjährung .....	99	49
II. Die Verjährung .....	102	50
1. Anwendungsbereich .....	102	50
2. Funktion der Verjährung .....	104	51
3. Unabdingbarkeit .....	106	52
4. Verjährungsbeginn .....	108	52
5. Verjährungsfristen .....	114	53
6. Einwirkungen auf den Fristenlauf .....	115	54
7. Verjährung bei Rechtsnachfolge .....	118	55
8. Wirkungen der Verjährung .....	120	56
9. Verjährung und Treu und Glauben .....	124	57
<b>§ 15 Sachliche Grenzen des subjektiven Rechts</b> .....	126	58
I. Die Grenzen einzelner Rechte .....	126	58
II. Missbrauchsschranken .....	129	59
1. Schikane, § 226 .....	130	60
2. Art. 14 Abs. 2 GG .....	131	61
3. Rechtsschutz als Interessenschutz .....	134	62
4. Gute Sitten und Treu und Glauben .....	135	62
III. Konkretisierungen des Missbrauchsverbots .....	137	63
1. Verwirkung .....	137	63
2. Das Übermaßverbot .....	141	65
3. Anstößiger Rechtserwerb .....	142	65
4. Eigene Vertragsuntreue des Berechtigten .....	143	66
IV. Die „Erwirkung“ .....	144	66

	Rdnr.	Seite
<b>§ 16 Die Rechtsdurchsetzung</b> .....	146	67
I. Übersicht .....	146	67
1. Die Regel: staatliche Durchsetzung .....	146	67
2. Ausnahme: erlaubte eigenmächtige Durchsetzung .....	149	68
II. Die Notwehr .....	151	68
1. Angriff .....	152	69
2. Rechtswidrigkeit .....	153	69
3. Gegenwärtigkeit des Angriffs .....	154	69
4. Erforderlichkeit der Verteidigung .....	155	70
5. Verhältnismäßigkeit der Notwehr? .....	156	70
6. Überschreitungen des Notwehrrechts .....	160	72
III. Notstand .....	162	72
1. Unterscheidungen .....	162	72
2. Einzelheiten zu § 228 .....	166	73
IV. Selbsthilfe .....	168	74
1. Allgemeine Regelung .....	168	74
2. Besondere Selbsthilferechte .....	169	75
V. Anhang: Die Sicherheitsleistung .....	171	75

Dritter Teil  
**Das Rechtsgeschäft**

1. Abschnitt  
**Allgemeines**

<b>§ 17 Rechtsgeschäft und Privatautonomie</b> .....	172	77
I. Handlungsfreiheit, Privatautonomie und Rechtsgeschäft ....	172	77
1. Zuteilung und Privatrecht .....	172	78
2. Arten der Handlungsfreiheit .....	173	78
II. Die Beurteilung der Privatautonomie .....	176	79
1. Vorteile .....	176	79
2. Kritik .....	177	79
3. Stellungnahme .....	178	80
III. Die gegenwärtige Bedeutung der Privatautonomie .....	179	80
1. Einschränkungen der Privatautonomie .....	179	80
2. Ausweitungen der Privatautonomie .....	181	81
<b>§ 18 Abgrenzungen des Rechtsgeschäfts</b> .....	184	82
I. Überblick .....	184	82
II. Die Gefälligkeiten .....	185	83
1. Zweifelsfreie Gefälligkeiten .....	185	83
2. Grenzfälle .....	190	85
III. Rechtsgeschäftsähnliche Handlungen .....	195	88
1. Unterschiede bei der Bedeutung des Willens .....	195	89
2. Anwendbarkeit der Vorschriften über Rechtsgeschäfte? .....	198	90
3. Insbesondere die Einwilligung zur Heilbehandlung .....	199	90

	Rdnr.	Seite
<b>§ 19 Die Einteilungen der Rechtsgeschäfte</b> .....	202	92
I. Einseitige und mehrseitige Rechtsgeschäfte; Beschlüsse.....	202	92
II. Verpflichtungen und Verfügungen.....	207	93
III. Kausale und abstrakte Geschäfte .....	212	94
IV. Andere Einteilungen.....	219	96
<b>§ 20 Das Trennungs- und das Abstraktionsprinzip</b> .....	220	96
I. Das Trennungsprinzip .....	220	97
II. Das Abstraktionsprinzip .....	224	98
1. Inhalt.....	224	98
2. Grund .....	226	99
3. Bedeutung .....	227	99
4. Rechtspolitische Bedenken .....	230	100
5. Wirksamkeitsgrenzen des Abstraktionsprinzips.....	231	101

2. Abschnitt

**Zustandekommen und Inhalt von Willenserklärungen**

<b>§ 21 Rechtsgeschäft und Willenserklärung</b> .....	242	104
I. Die Ausdrucksweise des BGB .....	242	104
II. Rechtsgeschäfte ohne Willenserklärung?.....	244	105
1. Der Ausgangspunkt .....	244	105
2. Rechtsgeschäfte aus sozialtypischem Verhalten .....	245	105
3. In Vollzug gesetzte Dauerrechtsverhältnisse.....	253	108
III. Die automatisierte Willenserklärung .....	256	109
<b>§ 22 Abgabe und Zugang der Willenserklärung</b> .....	257	110
I. Übersicht .....	257	111
1. Geregelter und Ungeregelter .....	257	111
2. Die Empfangsbedürftigkeit als Kriterium.....	259	111
II. Die Abgabe der Willenserklärung.....	263	112
1. Erfordernisse .....	263	112
2. Der Schein der Abgabe .....	266	113
3. Verpflichtung aus der Abgabe? .....	267	114
III. Der Zugang.....	268	114
1. Die Erklärung unter Abwesenden .....	268	114
2. Die Erklärung unter Anwesenden .....	288	120
3. Störungen zwischen Abgabe und Wirksamwerden .....	292	121
IV. Die nicht empfangsbedürftige Willenserklärung.....	293	121
V. Verständnisfragen als Zugangsproblem? .....	295	122
<b>§ 23 Die Bindung an die Willenserklärung</b> .....	297	123
I. Der Widerruf nach § 130 Abs. 1 BGB.....	298	123
II. Andere Widerrufsfälle.....	301	124
1. Erklärungen unter Anwesenden.....	301	124

	Rdnr.	Seite
2. Nicht empfangsbedürftige Erklärungen.....	302	124
3. Der Widerruf der Vollmacht.....	303	125
4. Der Widerruf von Verträgen.....	304	125
<b>§ 24 Die Auslegung von Willenserklärungen.....</b>	<b>307</b>	<b>126</b>
I. Gesetz und Willenserklärung als Auslegungsgegenstände....	307	127
II. Der Standort der Auslegung von Willenserklärungen.....	312	128
III. Allgemeine Auslegungsregeln.....	319	129
1. Die §§ 133, 157 BGB.....	319	129
2. Die zutreffende Unterscheidung.....	322	130
IV. Einzelfragen zur Auslegung.....	327	133
1. Die falsa demonstratio.....	327	133
2. Auslegung und Form.....	328	134
3. Die Auslegung automatisierter Willenserklärungen.....	332	136
<b>§ 25 Konkludente und stillschweigende Willenserklärungen;</b>		
<b>Schweigen.....</b>	<b>333</b>	<b>137</b>
I. Übersicht.....	333	137
II. Die konkludente Willenserklärung.....	334	138
III. Die ergänzende Auslegung.....	338	138
1. Ergänzung der Erklärung.....	339	139
2. Ergänzung des Willens.....	340	139
IV. Das Schweigen.....	345	143
1. Schweigen mit Erklärungsbedeutung.....	346	143
2. Andere Bedeutungen des Schweigens.....	349	144
3. Rechtliche Behandlung des Schweigens.....	352	144
3. Abschnitt		
<b>Zustandekommen und Inhalt von Verträgen</b>		
<b>§ 26 Antrag und Annahme.....</b>	<b>356</b>	<b>145</b>
I. Grundlagen.....	356	145
II. Der Antrag.....	358	146
1. Antrag und vorbereitende Erklärungen.....	358	146
2. Die Bindung an den Antrag.....	364	148
3. Die Bindungsfrist.....	370	150
4. Das Erlöschen des Antrags.....	372	150
5. Abtretbarkeit des Antrags.....	379	152
III. Die Annahme.....	380	153
1. Der Regelfall.....	380	153
2. Die Annahme nach § 151.....	382	153
3. Die Annahme durch Untätigkeit.....	387	155
IV. Vertragsschluss im Internet.....	393b	158

	Rdnr.	Seite
<b>§ 27 Die Einbeziehung Allgemeiner Geschäftsbedingungen</b> .....	394	158
I. Typen des Vertragsschlusses .....	394	159
1. Die Mannigfaltigkeit der Abschlusstechniken .....	394	159
2. Insbesondere die Verwendung Allgemeiner Geschäftsbedingungen .....	395	160
II. Die Wege zur Regelung der AGB-Problematik .....	398	162
1. Die Rechtsprechung .....	399	162
2. Das AGB-Gesetz .....	401	162
3. Die Schuldrechtsmodernisierung .....	402b	164
III. Die AGB beim Vertragsschluss .....	403	164
1. Die Begriffsbestimmung .....	403	164
2. Hinweis und Möglichkeit zur Kenntnisnahme .....	408	167
3. Ausnahmen .....	414	169
4. Überraschende Klauseln .....	415	169
5. Irrtumsanfechtung? .....	418	170
<b>§ 28 Andere Sonderregeln für Allgemeine Geschäftsbedingungen</b> ....	421	172
I. Der Vorrang der Individualabrede .....	421	172
II. Die Unklarheitenregel .....	426	174
III. Inhaltskontrolle .....	429a	175
<b>§ 29 Konsens und Dissens</b> .....	430	178
I. Die Notwendigkeit der Einigung .....	430	178
II. Umfang der Einigungsnotwendigkeit .....	431	178
III. Der Dissens .....	434	179
1. Die gesetzliche Regelung, §§ 154 I, 155 BGB .....	434	179
2. Gesetzlich nicht geregelte Fragen .....	438	179
IV. Das kaufmännische Bestätigungsschreiben .....	440	182
1. Funktion .....	440	182
2. Anwendungsbereich .....	441	182
3. Die Bedeutung des Schweigens .....	442	183
<b>§ 30 Pflichten bei Vertragsverhandlungen (Vertragsanbahnung)</b> .....	444	184
I. Das Verschulden bei Vertragsverhandlungen .....	444	185
II. Einzelne Pflichten .....	446	186
1. Sorge für Körper und Eigentum des Vertragspartners ....	446	186
2. Schutz vor „schlechten“ Verträgen .....	447	186
3. Schutz beim Scheitern der Vertragsverhandlungen .....	451	188
4. Der Verpflichtete .....	456	190
<b>§ 31 Vertragsgestaltung</b> .....	457	190
I. Die Streitvermeidung durch Rechtsgeschäft .....	457	191
II. Vernachlässigung in der Ausbildung .....	460	192
III. Hinweise zur Gestaltung .....	465	193

	Rdnr.	Seite
<b>§ 32 Die Gerechtigkeitgewähr bei Verträgen:</b>		
<b>Probleme und Lösungsmöglichkeiten</b> .....	472	195
I. Das Problem .....	472	196
II. Einwirkungsmöglichkeiten auf den vertraglichen Ausgleich ..	473	196
III. Traditionelle Prinzipien der Vertragsgerechtigkeit .....	478	198
IV. Das Allgemeine GleichbehandlungsG .....	479a	199
4. Abschnitt		
<b>Wirksamkeitserfordernisse und -hindernisse bei Rechtsgeschäften</b>		
<b>§ 33 Übersicht</b> .....	480	200
I. Grenzen der Privatautonomie .....	480	200
II. Randprobleme .....	486	201
<b>§ 34 Arten der Unwirksamkeit</b> .....	487	202
I. Nichtigkeit und Anfechtbarkeit .....	487	202
II. Die schwebende Unwirksamkeit oder Wirksamkeit .....	490	203
III. Relative Unwirksamkeit .....	493	204
IV. Rücktritt, Kündigung, Widerruf .....	494	205
<b>§ 35 Insbesondere die Teilunwirksamkeit</b> .....	497	205
I. Die Problematik .....	497	206
II. Die Regelung in § 139 .....	501	207
1. Die Geschäftseinheit .....	501	207
2. Die Teilbarkeit des Geschäfts .....	505	208
3. Gesamt- oder Teilnichtigkeit .....	507	208
III. Andere Lösungsmöglichkeiten .....	511	210
1. Vereinbarungen .....	512	211
2. § 306 (früher § 6 AGBG) .....	513	211
3. Andere Fälle .....	515	213
<b>§ 36 Die Umdeutung (Konversion)</b> .....	516	213
I. Zweck .....	516	214
II. Voraussetzungen .....	517	214
1. Nichtiges Rechtsgeschäft .....	517	214
2. Das Ersatzgeschäft .....	519	214
3. Beschränkung der Umdeutung durch den Normzweck ...	522	216
III. Anwendungsfälle .....	524	217
1. Kündigung .....	524	217
2. Sicherungsrechte .....	526	218
3. Wertsicherungsklauseln .....	527	218
4. Geschäfte von Todes wegen und unter Lebenden .....	528	218
<b>§ 37 Die Bestätigung</b> .....	529	219
I. Allgemeines .....	529	219
II. Die Bestätigung des nichtigen Geschäfts (§ 141) .....	532	220
III. Die Bestätigung des anfechtbaren Geschäfts (§ 144) .....	534	221

	Rdnr.	Seite
<b>§ 38 Die Fähigkeit zur Willensbildung (Geschäftsfähigkeit)</b> .....	535	221
I. Mängel der Geschäftsfähigkeit .....	536	222
1. Altersstufen .....	537	222
2. Geistige Schwächen .....	539	222
3. Die Betreuung .....	548	225
II. Rechtsfolgen .....	551	226
1. Unwirksamkeit von Rechtsgeschäften .....	551	226
2. Die Risikoverteilung .....	552	226
<b>§ 39 Probleme der beschränkten Geschäftsfähigkeit</b> .....	556	227
I. Übersicht .....	556	228
II. Geschäfte ohne rechtlichen Nachteil .....	560	229
1. Der rechtliche Vorteil .....	560	229
2. Neutrale Geschäfte .....	567	232
III. Das Handeln mit Genehmigung des gesetzlichen Vertreters .....	569	232
1. Ausgangspunkt .....	569	232
2. Die Genehmigung bei Verträgen .....	571	233
3. Irrtümer bei der Genehmigung .....	575	234
IV. Das Handeln mit Einwilligung des gesetzlichen Vertreters .....	576	234
1. Allgemeine Regeln .....	576	234
2. Die Einzeleinwilligung .....	577	235
3. Die Generaleinwilligung .....	578	235
4. Die Einwilligung durch Überlassen von Mitteln .....	579	236
5. Die Generalermächtigungen nach §§ 112, 113 .....	583	236
V. Beschränkt Geschäftsfähige in einer Personengesellschaft ..	587	238
VI. Minderjährige und Deutsche Post .....	590a	239
<b>§ 40 Die Willensvorbehalte und das Erklärungsbewußtsein</b> .....	591	240
I. Die Typik der Willensvorbehalte .....	591	240
1. Gemeinsames .....	591	240
2. Unterschiede .....	592	241
II. Einzelfragen zu den Willensvorbehalten .....	597	243
1. Die Mentalreservation in guter Absicht .....	597	243
2. Der Drittschutz beim Scheingeschäft .....	598	243
3. Treuhand, Strohmangengeschäft und Scheingeschäft .....	601	244
4. Der erkanntermaßen ernstgenommene Scherz .....	604	245
III. Das Erklärungsbewusstsein .....	605	246
1. Fälle des fehlenden Erklärungsbewusstseins .....	605	246
2. Die rechtliche Behandlung .....	607	246
<b>§ 41 Der Verstoß gegen gesetzliche Formvorschriften</b> .....	609	248
I. Die gesetzlichen Formvorschriften .....	609	249
1. Standort und Häufigkeit .....	610	249
2. Formzwecke .....	612	250

	Rdnr.	Seite
II. Die Formarten .....	616	251
1. Im Allgemeinen Teil .....	616	251
2. Vorschriften außerhalb des Allgemeinen Teils .....	624	254
III. Folgen des Formmangels .....	626	255
1. Sondervorschriften .....	626	255
2. Die regelmäßige Nichtigkeit .....	627	255
3. Billigkeitskorrekturen .....	628	255
<b>§ 42 Der Verstoß gegen vereinbarte Formgebote .....</b>	<b>636</b>	<b>259</b>
I. Die Vereinbarung von Formgeboten .....	636	259
1. Vorkommen .....	636	259
2. Die vereinbarte Schriftform .....	638	259
II. Folgen des Formmangels .....	639	260
1. Unvollendeter Vertragsabschluss und Nichtigkeit .....	639	260
2. Die Aufhebung der Formvereinbarung .....	641	260
<b>§ 43 Der Verstoß gegen Verbotsgesetze .....</b>	<b>644</b>	<b>261</b>
I. Anwendungsbereich und Funktion des § 134 .....	644	262
II. Die Auslegung der Verbotsgesetze .....	647	263
1. Die Widerspruchsfreiheit der Rechtsordnung .....	647	263
2. Die Entwicklung der Rechtslage infolge der Ausführung des Geschäfts .....	648	263
3. Andere Erwägungen bei der Auslegung von Verbots- gesetzen .....	653	265
4. Ausländische Verbotsgesetze .....	658	267
III. Bereicherungsrechtliche Fragen .....	659	267
<b>§ 44 Das Problem der Gesetzesumgehung .....</b>	<b>660</b>	<b>268</b>
I. Gesetzesumgehung und Gesetzesauslegung .....	660	268
II. Gesetzliche Erwähnungen der Gesetzesumgehung .....	661	269
1. Zivilrecht .....	661	269
2. Steuerrecht .....	662	269
<b>§ 45 Der Verstoß gegen Verfügungsverbote .....</b>	<b>663</b>	<b>270</b>
I. Die Probleme der §§ 135 bis 137 BGB .....	663	270
II. Gesetzliche und behördliche Veräußerungsverbote .....	664	271
1. Verfügungs- und Erwerbsverbote .....	664	271
2. Abgrenzung der relativen Verfügungsverbote .....	666	272
3. Behördliche Verfügungsverbote .....	672	273
III. Rechtsgeschäftliche Verfügungsverbote .....	675	273
1. Die dingliche Unwirksamkeit .....	675	273
2. Die obligatorische Wirksamkeit .....	677	274
3. Der Zweck des § 137 .....	678	275
<b>§ 46 Der Verstoß gegen die guten Sitten .....</b>	<b>679</b>	<b>275</b>
I. Funktion des § 138 .....	679	276

	Rdnr.	Seite
II. Die „guten Sitten“ .....	681	277
1. Vorkommen .....	681	277
2. Das „Anstandsgefühl aller billig und gerecht Denkenden“ .....	682	277
3. Andere Formulierungen .....	683	278
4. Fallgruppenbildung .....	684	278
III. Allgemeine Regeln .....	685	278
1. Der Gegenstand des Sittenwidrigkeitsurteils .....	685	278
2. Das Erfordernis der Kenntnis .....	689	280
3. Der Zeitpunkt des Sittenwidrigkeitsurteils .....	691	281
4. Einwirkungen der Grundrechte .....	693	281
IV. Einzelne Fallgruppen .....	695	283
1. Kreditsicherung .....	696	283
2. Verletzungen von Standesregeln .....	700	285
3. Sittenwidrigkeit und Sexualität .....	701	285
4. Andere Fallgruppen .....	703	287
V. Insbesondere der Wucher, § 138 II .....	707	291
1. Das Missverhältnis .....	707	292
2. Das zusätzliche Tatbestandsmerkmal .....	710	294
VI. Die Rückabwicklung sittenwidriger Geschäfte .....	712	296

## 5. Abschnitt

### Das anfechtbare Rechtsgeschäft

<b>§ 47 Anfechtbarkeit und Anfechtung</b> .....	714	298
I. Das Anfechtungsrecht .....	714	298
II. Die Anfechtung .....	717	299
1. Inhalt und Form .....	717	299
2. Anfechtungsgegner .....	718	299
3. Anfechtungsfrist .....	722	300
4. Begründung der Anfechtung .....	723	301
5. Bedingung und Befristung .....	725	301
III. Die Anfechtungswirkungen .....	726	302
1. Vernichtung inter partes .....	726	302
2. Wirkung auf Dritte .....	727	302
3. Anfechtung nichtiger Rechtsgeschäfte .....	728	302
4. Schadensersatzpflichten .....	731	303
IV. Die Bestätigung .....	732	303
V. Abgrenzungen .....	733	304
<b>§ 48 Die Anfechtbarkeit wegen Irrtums</b> .....	737	304
I. Die Problematik und der Lösungsansatz des BGB .....	737	305
1. Privatautonomie und Verantwortung .....	737	305
2. Der Standpunkt des BGB .....	738	306
II. Die Irrtumskategorien .....	744	307
1. Motivirrtum .....	744	307
2. Inhalts- (Bedeutungs)irrtum .....	745	307

	Rdnr.	Seite
3. Erklärungsirrtum (Irrung) .....	746	308
4. Übermittlungsirrtum .....	747	309
5. Empfängerirrtum .....	749	309
III. Irrtümer mit zweifelhafter Einordnung .....	750	310
1. Rechtsfolgeirrtum .....	750	310
2. Der „Unterschriftsirrtum“ .....	752	311
3. Der Kalkulationsirrtum .....	757	313
4. Identitäts- und Eigenschaftsirrtum .....	763	315
IV. Weitere Anfechtungsvoraussetzungen .....	773	318
1. „Vernünftige“ Kausalität .....	773	318
2. Anfechtungsfrist, § 121 .....	774	318
3. Konkurrenzfragen .....	775	319
4. Riskante Geschäfte .....	780	320
5. Die Beschränkung auf das Gewollte .....	781	321
6. Der Ausschluss der Irrtumsanfechtung in Dauerrechts- verhältnissen .....	782	321
V. Die Ersatzpflicht des Anfechtenden nach § 122 .....	783	321
<b>§ 49 Die Anfechtbarkeit wegen arglistiger Täuschung .....</b>	<b>787</b>	<b>323</b>
I. Die Anfechtungsvoraussetzungen im allgemeinen .....	788	323
II. Einzelheiten zur Täuschung .....	791	324
1. Unwahre Angaben ohne Täuschungscharakter .....	792	324
2. Täuschung ohne falsche Angaben .....	795	325
III. Die Person des Täuschenden .....	800	328
IV. Einzelheiten .....	804	330
1. Kausalität .....	804	330
2. Frist .....	805	330
3. Schadensersatzansprüche .....	808	331
4. Konkurrenzfragen .....	809	331
5. Unwahre Werbung .....	812a	332
<b>§ 50 Die Anfechtbarkeit wegen widerrechtlicher Drohung .....</b>	<b>813</b>	<b>332</b>
I. Die Drohung .....	814	333
II. Die Widerrechtlichkeit .....	815	333
1. Mittel, Zweck und Relation .....	815	333
2. Rechtswidrigkeit und Irrtum .....	820	336
III. Einzelheiten zur Anfechtung .....	821	337
1. Frist .....	821	337
2. Schadensersatzansprüche .....	822	337

## 6. Abschnitt

### Ungewissheiten und Planungsfehler

<b>§ 51 Die Problematik .....</b>	<b>823</b>	<b>337</b>
I. Gesetzliche Regeln .....	823	338
II. Möglichkeiten rechtsgeschäftlicher Gestaltung .....	824	338
III. Ursprünglich nicht geregelte Planungsfehler .....	826	339

	Rdnr.	Seite
<b>§ 52 Bedingung und Befristung</b> .....	827	339
I. Die Bedingung .....	827	339
1. Arten und Abgrenzung .....	827	340
2. Die Entscheidung über die Bedingung .....	833	341
3. Die Folgen des Bedingungseintritts .....	839	344
4. Die Schwebezeit .....	841	345
II. Die Befristung .....	844	346
III. Unzulässigkeit von Bedingung und Befristung .....	846	347
1. Gesetzlich geregelte Unzulässigkeit .....	846	347
2. Dem Gesetzeszweck widersprechende Bedingungen oder Befristungen .....	851	348
3. Rechtsfolgen unzulässiger Bedingungen und Befristungen	853	349
IV. Exkurs: Die Berechnung von Fristen und Terminen .....	854	350
<b>§ 53 Mängel der Geschäftsgrundlage</b> .....	857	351
I. Die Problematik .....	857	352
1. Die Notwendigkeit einer Lehre von der Geschäftsgrundlage	857	352
2. Die Notwendigkeit einer Abgrenzung .....	858	353
II. Fallgruppenbildung .....	859	353
1. Große und kleine Geschäftsgrundlage .....	859	353
2. Objektive und subjektive Geschäftsgrundlage .....	860	354
3. Wegfall und Fehlen der Geschäftsgrundlage .....	861	355
III. Die Ermittlung der Geschäftsgrundlage .....	862	355
1. Abgrenzung gegenüber dem Geschäftsinhalt .....	862	355
2. Abgrenzung gegenüber dem Unerheblichen .....	865	357
3. Abgrenzung gegenüber Spezialregelungen .....	873	359
4. Definition durch die Rechtsprechung .....	876a	361
IV. Rechtsfolgen der Grundlagenstörung .....	877	361
1. Übermäßige Richtermacht? .....	877	362
2. Anpassung und Unwirksamkeit .....	878	362

## 7. Abschnitt

### Die Stellvertretung

<b>§ 54 Die Zurechnung von Willenserklärungen nach § 164 BGB und die Abgrenzung von anderen Zurechnungsnormen</b> .....	880	363
I. Die Problematik .....	881	363
II. Die Zurechnungsnormen .....	882	364
1. Stellvertretung .....	882	364
2. Botenschaft .....	885	365
3. Erfüllungsgehilfen .....	889	366
4. Verrichtungsgehilfen .....	892	368
5. Organe .....	894	368
6. Besitzdiener .....	895	369
7. Andere Zurechnungsnormen .....	896	369

	Rdnr.	Seite
<b>§ 55 Die erweiterte Zurechnung nach § 166 BGB</b> .....	898	370
I. Das Prinzip .....	898	370
II. Die Begründung des § 166 BGB .....	899	371
III. Die Ausnahme nach § 166 Abs. 2 BGB .....	901	372
IV. Entsprechende Anwendung von § 166 BGB .....	903	373
1. Eigentümer-Besitzer-Verhältnis .....	903	373
2. Überbau .....	904	374
V. Weitere Fragen der Wissenszurechnung .....	904a	375
1. Gedächtnis- und Aktenwissen .....	904a	375
2. Die Wissenszurechnung bei juristischen Personen .....	904c	375
3. Wissensvertreter .....	904d	376
<b>§ 56 Die Offenlegung der Stellvertretung</b> .....	905	377
I. Abgrenzungen .....	906	377
1. Handeln unter falscher Namensangabe .....	907	377
2. Handeln unter fremdem Namen .....	908	378
3. Auftreten in fremdem Zuständigkeitsbereich .....	909	378
II. Insbesondere die Ausfüllung eines Blanketts .....	910	379
1. Der Lebenssachverhalt .....	910	379
2. Die abredewidrige Vervollständigung .....	913	380
III. Einzelheiten zur Offenlegung .....	915	380
1. Arten .....	915	380
2. Geschäfte mit dem Inhaber eines Gewerbe-		
betriebs .....	917	381
3. Die Bedeutung des § 164 II .....	919	382
4. Das Geschäft für den, den es angeht .....	920	382
<b>§ 57 Die Vertretungsmacht</b> .....	923	383
I. Gründe der Vertretungsmacht .....	923	384
II. Die Vollmacht .....	927	385
1. Erteilung .....	927	385
2. Insbesondere die Duldungsvollmacht .....	930	386
3. Umfang der Vertretungsmacht .....	931	387
4. Erlöschen der Vollmacht .....	937	388
5. Die fehlerhafte Mitteilung über die Innen-		
vollmacht .....	946	392
6. Die „Abstraktheit“ der Vollmacht .....	949	393
7. Die Untervollmacht .....	950	394
III. Die gesetzliche Vertretungsmacht .....	952	394
IV. Grenzen der Vertretungsmacht .....	953	395
1. Das Inlichgeschäft, § 181 .....	954	395
2. Besondere gesetzliche Einschränkungen der		
Befugnisse des Vertreters .....	964	398
3. Der Missbrauch der Vertretungsmacht .....	965	399

	Rdnr.	Seite
<b>§ 58 Vertretungsmacht und Pflichtverletzung</b> .....	969	400
I. Haftung des Vertretenen für eigene Pflichtverletzung (Das Problem der Anscheinsvollmacht).....	969	400
II. Die Haftung des Vertretenen für den Vertreter .....	973	402
<b>§ 59 Die Stellung des Vertreters ohne Vertretungsmacht</b> .....	975	403
I. Die Genehmigungsbefugnis des Vertretenen .....	975	404
1. Verträge .....	976	404
2. Einseitige Rechtsgeschäfte .....	980	405
II. Die Haftung des Vertreters .....	984	407
1. Die Haftung des Vertreters, der den Mangel seiner Vertretungsmacht gekannt hat (§ 179 I) .....	985	407
2. Die Haftung des hinsichtlich der Vertretungsmacht redlichen Vertreters (§ 179 II).....	989	408
3. Die Verjährung .....	990	408
4. Ausschluss von Ansprüchen .....	992	409
5. Die Haftung des Untervertreters .....	996	410
III. Entsprechende Anwendung der §§ 177 – 180.....	997	410

8. Abschnitt

**Rechtsgeschäft und Zuständigkeit**

<b>§ 60 Funktion und Anwendungsbereich der Zustimmung</b> .....	998	411
I. Die Zuständigkeit beim Rechtsgeschäft.....	998	411
1. Verpflichtungen.....	999	411
2. Berechtigungen .....	1000	412
3. Verfügungen .....	1001	412
II. Der Anwendungsbereich der Zustimmung .....	1002	413
1. Unzuständigkeit des Handelnden.....	1003	413
2. Mitzuständigkeit eines Dritten .....	1010	415
3. Zuständigkeit zur Aufsicht .....	1012	416
<b>§ 61 Einzelheiten zur Zustimmung</b> .....	1013	417
I. Die Terminologie .....	1013	417
II. Gemeinsame Regeln .....	1015	417
III. Die Einwilligung .....	1019	419
IV. Die Genehmigung .....	1023	420
V. Die Vorschriften für Verfügungen in § 185 .....	1030	422

Vierter Teil

**Die Rechtssubjekte**

<b>§ 62 Übersicht</b> .....	1036	425
I. Das Personenrecht im BGB.....	1036	425
II. Die Systematik der §§ 1–89 BGB.....	1037	426

	Rdnr.	Seite
<b>§ 63 Die Rechtsfähigkeit des Menschen</b> .....	1039	427
I. Begriff und Abgrenzung der Rechtsfähigkeit .....	1039	427
1. Die Definition .....	1039	427
2. Rechtsfähigkeit und Handlungsfähigkeit .....	1041	427
3. Rechtsfähigkeit und Parteifähigkeit .....	1042	428
II. Beginn der Rechtsfähigkeit und Grenzfragen .....	1043	428
1. Vollendung der Geburt .....	1043	428
2. Die Leibesfrucht .....	1045	429
3. Die „vorgeburtliche Schädigung“ .....	1049	430
III. Ende der Rechtsfähigkeit .....	1051	431
1. Der Tod .....	1051	431
2. Todeserklärung nach Verschollenheit .....	1053	432
<b>§ 64 Andere rechtliche Attribute des Menschen</b> .....	1056	433
I. Übersicht .....	1056	433
II. Der Wohnsitz .....	1057	433
III. Der Namen .....	1063	434
1. Übersicht zum Namensrecht .....	1063	435
2. Die Verletzung des Namensrechts .....	1067	436
3. Die Ansprüche aus § 12 .....	1071	437
IV. Persönlichkeitsrechte .....	1072	438
1. Besondere Persönlichkeitsrechte .....	1072	438
2. Allgemeines Persönlichkeitsrecht .....	1076	440
<b>§ 65 Die juristische Person</b> .....	1084	444
I. Die Funktionen der juristischen Person .....	1085	445
1. Erleichterung der Teilnahme am Rechtsverkehr .....	1085	445
2. Haftungsbegrenzung .....	1087	445
II. Der Erwerb der Rechtsfähigkeit .....	1088	446
1. Konzessionssystem .....	1089	446
2. Normativsystem .....	1090	446
III. Arten der juristischen Person .....	1091	446
1. Privatrecht und öffentliches Recht .....	1091	446
2. Personenvereinigung und Zweckvermögen .....	1095	447
3. Körperschaften und Personengesellschaften .....	1096	447
IV. Die Rechtsfähigkeit und andere Eigenschaften der juristischen Person .....	1099	449
1. Beschränkte Rechtsfähigkeit? .....	1099	449
2. Andere Eigenschaften .....	1102	450
V. Theorien der juristischen Person .....	1104	451
VI. Nichtbeachtung der juristischen Person? .....	1105	452
<b>§ 66 Insbesondere der rechtsfähige Verein</b> .....	1107	453
I. Die Erlangung der Rechtsfähigkeit .....	1108	454
1. Wirtschaftliche und ideale Betätigung .....	1109	454
2. Der Vorverein .....	1113	456

	Rdnr.	Seite
II. Die Mitgliedschaft .....	1114	456
1. Erwerb .....	1114	456
2. Mögliche Mitglieder .....	1115	457
3. Inhalt der Mitgliedschaft .....	1116	458
4. Ende der Mitgliedschaft .....	1119	458
III. Willensbildung und Willensäußerung des Vereins .....	1125	461
1. Die interne Willensbildung .....	1125	461
2. Die Vertretung nach außen .....	1130	463
IV. Haftungsfragen .....	1134	464
1. Vertretungsmacht und Haftung .....	1134	464
2. Die Regelung in § 31 .....	1138	465
3. Haftung für Organisationsmängel .....	1140	465
4. Haftung gegenüber den Mitgliedern .....	1140a	466
5. Haftung der Organpersonen gegenüber dem Verein .....	1140b	466
6. Haftung der Mitglieder gegenüber den Vereinsgläubigern .....	1140c	467
<b>§ 67 Exkurs: Der nichtrechtsfähige Verein .....</b>	<b>1140</b>	<b>467</b>
I. Die privatrechtliche Regelung und ihre Problematik .....	1141	467
1. Die Regelung im BGB .....	1141	467
2. Der Grund der Regelung .....	1142	468
3. Das Versagen der Regelung .....	1143	468
II. Die wirkliche Rechtslage .....	1144	469
1. Die Parteifähigkeit .....	1144	469
2. Die Rechtsfähigkeit .....	1148	470
3. Die nichtrechtsgeschäftliche Haftung .....	1157	472
4. Andere Fragen .....	1158	472
<b>§ 68 Insbesondere die rechtsfähige Stiftung .....</b>	<b>1160</b>	<b>473</b>
I. Die Funktion der Stiftung .....	1160	474
II. Das Stiftungsgeschäft .....	1165	475
III. Die Stiftung in Funktion .....	1168	476
1. Die Verwaltung .....	1168	476
2. Die Begünstigten .....	1169	476
3. Stiftung und Unternehmen .....	1170	477

Fünfter Teil

**Die Rechtsobjekte**

<b>§ 69 Sachen .....</b>	<b>1173</b>	<b>479</b>
I. Der Sachbegriff .....	1174	480
II. Vertretbare und verbrauchbare Sachen .....	1179	481
III. Die Einheit der Sache .....	1183	483
1. Die Funktion der §§ 93 ff. .....	1183	483
2. Der wesentliche Bestandteil .....	1187	483

## *Inhaltsverzeichnis*

	Rdnr.	Seite
3. Sonderregeln für Grundstücksbestandteile.....	1190	485
4. Einfache Bestandteile .....	1195	487
IV. Das Zubehör .....	1196	487
1. Die Funktion des Zubehörbegriffs.....	1196	487
2. Die Abgrenzung des Zubehörs.....	1197	488
V. Vermögen und Teilvermögen.....	1198	488
<b>§ 70 Nutzungen, Kosten und Lasten .....</b>	<b>1201</b>	<b>489</b>
I. Nutzungen.....	1201	489
II. Verteilungsfragen.....	1209	491
<i>Gesetzesregister</i> .....		493
<i>Sachregister</i> .....		502